

Studiengang Information Science (Master of Science) [PO 2019]

Fachmodule

1	Modulname Forschungsdatenmanagement* (research data management*)
1.1	Modulkürzel 211150
1.2	Art Fachmodul (Wahlpflicht)
1.3	Lehrveranstaltung(en) Forschungsdatenmanagement*
1.4	Semester 1
1.5	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Elke Lang
1.6	Weitere Lehrende
1.7	Studiengangsniveau Master
1.8	Lehrsprache Deutsch
2	Inhalt Forschungsdatenmanagement ist von einer "Nebentätigkeit" der Forschenden zu einer Aufgabe für speziell Ausgebildete geworden. Die Vergabe von Forschungsmitteln ist fast immer mit der Auflage eines umfassenden und sachgemäßen Forschungsdatenmanagements nach detaillierten Verfahrensvorschriften und mit entsprechenden Nachweispflichten verbunden. Entsprechend ist die Rolle der mit dem Forschungsdatenmanagement Betrauten zentral und anspruchsvoll. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit folgenden Aspekten des Forschungsdatenmanagements (FDM): <ul style="list-style-type: none">- Institutionelle Akteure im FDM und ihre Interessen; Forschungsfinanzierung- Wissenschaftskulturen und ihre Methodik im Hinblick auf ein adäquates FDM; Probleme der Interdisziplinarität- Was sind Forschungsdaten, z.B. in Abgrenzung zu Faktendaten, Fachinformation?- Wie ist FDM in den Kontext verwandter Methoden wie Datenfusion, Data Reuse, Metadatenanreicherung einzuordnen?- Der Forschungsdatenlebenszyklus. Geeignete Verfahren und Instrumente zur Unterstützung von Forschung, Publikation und FDM- Überblick: Leitlinien, offizielle Empfehlungen, Datenmanagementpläne- praktische Beispiele: "Research in a nutshell" mit FDM aus der Sicht von Forschenden.

3	<p>Ziele</p> <p>Kenntnisse:</p> <p>Die Studierenden kennen den Bedarf an kuratorischem Umgang mit Forschungsdaten. Sie haben einen Überblick über die grundlegenden Eigenschaften von Forschungsdaten aus verschiedenen Forschungsgebieten. Sie kennen die Eigenschaften und Interessenlagen von Institutionen und Akteuren, die für das Forschungsdatenmanagement zuständig sind.</p> <p>Fertigkeiten:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, als Mitglieder und Sachwalter von Organisationen die sachgemäße Verwaltung von Forschungsdaten zu planen und durchzuführen sowie die Daten für verschiedene Zwecke unter Einhaltung der notwendigen Randbedingungen verfügbar zu machen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können Lösungen für verschiedenartige Bedarfe an FDM in unterschiedlichen und zum Teil interdisziplinären Einsatzfeldern entwickeln und einsetzen. Dadurch stehen sie Forschenden bereits in der Projektplanungsphase als Berater zur Seite. Sie können sicherstellen, dass die formalen und inhaltlichen Anforderungen an das FDM jederzeit erfüllt und nachgewiesen werden können. Sie begleiten Forschungsprojekte von der Planung bis zur Nachnutzung von Daten beratend und unterstützend</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>
5	<p>Arbeitsaufwand und Credit Points</p> <p>5 CP; 150 Stunden: 60 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung</p>
6	<p>Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsvoraussetzung</p> <p>Hausarbeit nach § 13(3) ABPO</p>
7	<p>Notwendige Kenntnisse</p>
8	<p>Empfohlene Kenntnisse</p>
9	<p>Dauer, zeitliche Gliederung und Häufigkeit des Angebots</p> <p>1 Semester; Turnus jährlich ; 4 SWS</p>
10	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Masterstudiengang Information Science</p>
11	<p>Literatur</p> <p>Zum Einstieg (Beispiele):</p> <p>Büttner, Hobohm, Müller (Hrsg.): Handbuch Forschungsdatenmanagement. Bock + Herchen 2011</p> <p>Neuroth, Strathmann, Oßwald, Scheffel, Klump, Ludwig (Hrsg.): Langzeitarchivierung von Forschungsdaten - Eine Bestandsaufnahme. vwh 2012</p> <p>Putnings, Neuroth, Neumann (Hrsg.): Praxishandbuch Forschungsdatenmanagement. de Gruyter 2021</p> <p>(in der Bibliothek vorhanden und online frei zugänglich)</p> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>